sek1march

# 6.-KLASS-ELTERNABEND

**September 2024**

# Schulführung

**Bea Lucchini**

Bezirksrätin
Schulpräsidentin

**Fredy Tischhauser**

Rektor
Sek 1 March

**Patrick Götschl**

Schulleiter
Buttikon

**Urs Gernhöfer**

Schulleiter
Lachen

**Sebastian Rüttimann**

Schulleiter
Siebnen

sek1march

# VISION

**Jeder/jede Schüler:in ist begabt.**
Unsere Aufgabe ist es, den Jugendlichen mit bedingungslosem Vertrauen in ihr Potenzial zu helfen, ihr individuelles Potenzial zu entdecken und zu entwickeln.

## VISION 2030

«Im Jahre 2030 ist die Sek 1 March ein offener Lern- und Begegnungsort mit alters- und stufendurchmischten, selbstorganisierten Lernformen. Die Schülerinnen und Schüler werden von Lerncoaches kompetenz- und themenorientiert auf ihrem individuellen, kreativen Lernweg lösungsorientiert begleitet und beurteilt.»

(Führungstag: 26.10.2018, Schulleiterkonferenz: 10.11.2018/27.11.2018; Bezirksschulrat: 10.12.2018/19.11.2021))

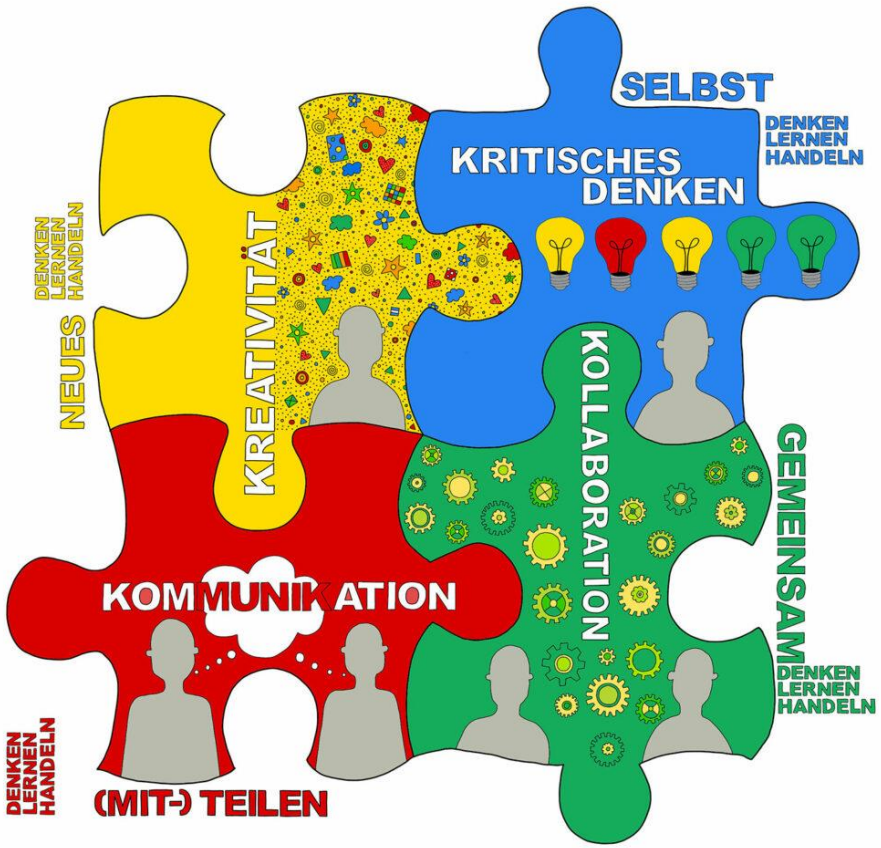
SCAN ME

pädagogische hochschule schwyz

# 4K-KOMPETENZEN

**Kreativität**
**Kollaboration**
**Kommunikation**
**Kritisches Denken**

für die Zukunft
unserer Schüler:innen




4 Kernkompetenzen für das 21. Jahrhundert

CCBYSA
Nicole Steiner | www.iqesonline.net

sek1march

# NEUES BEURTEILUNGSREGLEMENT

**Überfachliche Beobachtungen** und **Leistungsbeurteilung in den Fächern** (Prüfungen, Produkte, Prozesse) ...

führen zum **Professionellen Ermessensentscheid** (kein arithmetisches Mittel)

**Standort-gespräch** + **Semester-zeugnis** = **Laufbahn-entscheid** ohne Promotion

SCAN ME

kantonschwyz

sek1march

# SEKUNDARSTUFE

**Laufbahn-entscheid**
ohne Promotion

## A (Sek)

**Höhere Ansprüche**

Pflichtfach Französisch

Bilinguale Sekundarklasse

## B (Real)

**Mittlere Ansprüche**

Wahlfach Französisch

Sonderpädagogische Unterstützung

## C (Werk)

**Grundansprüche**

Kein Französisch

Sonderpädagogische Unterstützung

## Intk

**Sprachliche und kulturelle Integrationsklasse**

Deutsch als Zweitsprache

Integration in Regelklasse

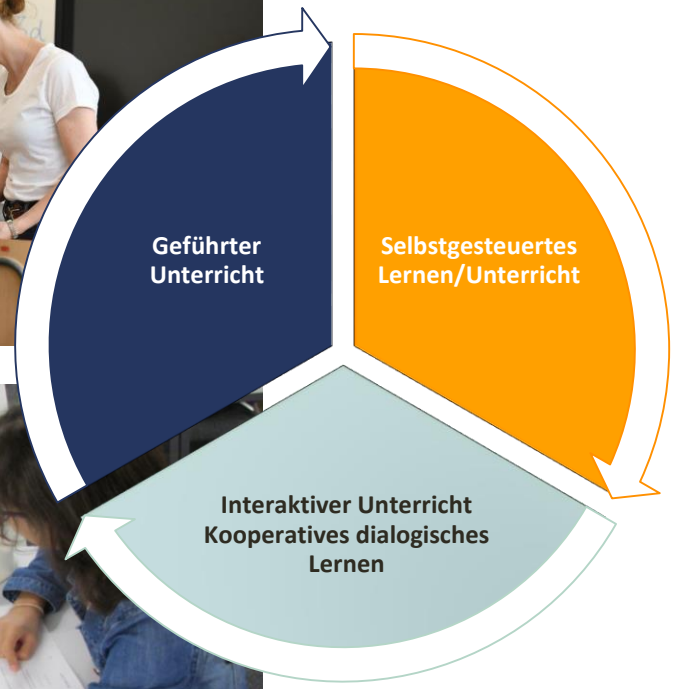
sek1march

# TALENT AUSSERSCHWYZ

talent ausserschwyz

News Agenda Portrait Standorte Anmeldung Kontakt

# LERNLANDSCHAFTEN



# UNTERSTÜTZUNG

**Schulsozialarbeit (SSA)**
Anlaufstelle für Schüler:innen oder Eltern in schwierigen Situationen

**Integrierte Förderung (IF)**
Förder- und Stützunterricht einzelner Schüler:innen oder in Gruppen

**Deutsch als Zweitsprache (DaZ)**
Förder- und Stützunterricht im Fach Deutsch für fremdsprachige Schüler:innen

**Schaltstelle/Lernstudio (SchSt)**
Betreutes Lernangebot während den Unterrichtszeiten von 07.20-11.45/12.55-16.20

**Lernoase**
Schulinternes Angebot für Schüler:innen in schwierigen Phasen

sek1march

# WEITERE ANGEBOTE

## 1.OS

Schaltstelle/Lernstudio
Freifach Theater
Mediathek

## 2.OS

Schaltstelle/Lernstudio
Freifach Theater
Mediathek
Vorbereitungskurs KSA
Sprachaustausch Wallis

## 3.OS

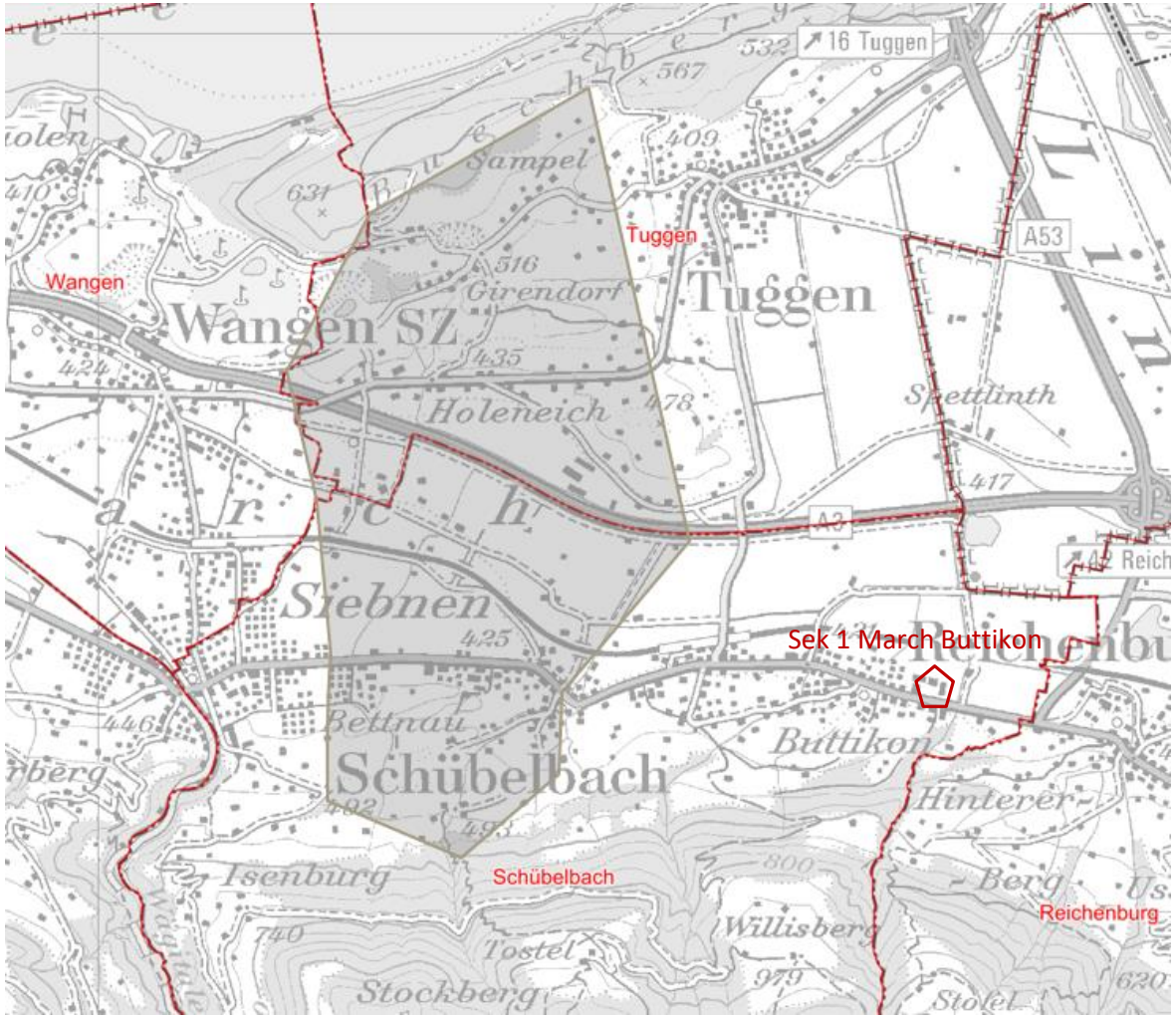
Schaltstelle/Lernstudio
Freifach Theater
Mediathek
Vorbereitungskurs KSA/FMS/BMS
Wahlfächer

# KOSTEN

**Die Volksschule ist unentgeltlich.**
(Bundesverfassung, Art. 19)

- **Lehrmittel** werden kostenlos zur Verfügung gestellt.
  Bei unsachgemässer Behandlung müssen die Schüler:innen für den Ersatz zahlen.
- Pro Tag mit auswärtiger **Verpflegung** kassiert die Sek 1 March CHF 16.00 (z.B. Exkursionen, Klassenlager).
- Anrecht auf **Wegentschädigung** > 4 km (100 Hm = 1 km). Auszahlung im Januar, Berechnungsgrundlage auf www.sek1march.ch

# GRENZGEBIET SIEBNEN-BUTTIKON

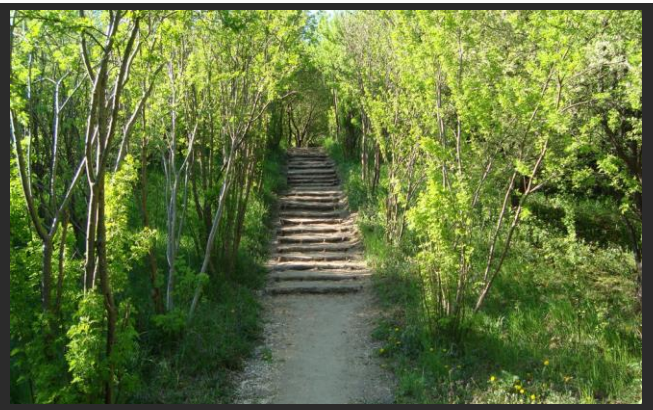



Eltern von Schülerinnen und Schülern innerhalb des Grenzgebietes können bis 31. Januar ein s**chriftlich begründetes** Gesuch an rektorat@sek1march.ch senden mit der Wunschzuteilung nach Buttikon oder nach Siebnen.

Die definitive Bewilligung obliegt dem Schulrat und wird im April mitgeteilt.

# ÜBERTRITT IN DIE OBERSTUFE

Elterninformation



# *Übertritt*

Lehrperson, Erziehungsberechtigte und Schüler:in finden gemeinsam die entsprechende Schulart der Sekundarstufe 1

Die Zuteilung soll den Neigungen, Berufsabsichten sowie der mutmasslichen Entwicklung des Kindes entsprechen

# 6. Klasse

**gut bis sehr gut**

**genügend bis gut**

**ungenügend bis genügend**

## A

| 1. Sek | 2. Sek | 3. Sek |
|---|---|---|

Recht hohe Anforderungen
Lernbereitschaft, Selbstständigkeit
Ausdauer, gutes Arbeitstempo

Französisch
Englisch

- Eintritt ins Gymnasium
- Jede Lehre möglich

## B

| 1. Real | 2. Real | 3. Real |
|---|---|---|

Reduzierte Anforderungen
fördern geistige und vor allem praktische Anlagen
angepasstes Lerntempo
kleinere Klassen

Viele Lehren möglich

## C

| 1. Werk | 2. Werk | 3. Werk |
|---|---|---|

Lern- und Leistungsschwierigkeiten,
sonderpädagogisches Angebot
kleine Klasse

- Anlehre
- evtl. Lehre

# *Ablauf Übertrittsverfahren*

## *Im ersten Semester der 6. Klasse*

- ➔ *Lehrpersonen orientieren Eltern und Schülerinnen und Schüler*
- ➔ *bis Ende Dezember findet ein Standortgespräch statt*
- ➔ *ganzheitliche Beurteilung des 1. Semesters ist entscheidend* ***(15. März)***
- ➔ *Abnehmerschulen (Sek 1 March) erfahren die ungefähren künftigen Schülerzahlen für Sek./Real./Werk.*

# *Ablauf Übertrittsverfahren*

## *Bis Ende März*

➔ *Lehrperson gibt seine Empfehlung / Vorschlag schriftlich nach Hause*

☐ **Wir sind mit dieser Zuweisung einverstanden.**

☐ **Wir sind mit dieser Zuweisung nicht einverstanden und wünschen deshalb ein spezielles Zuweisungsgespräch.**

Datum: _____ Unterschrift Erziehungsberechtigte: _____

*Bei Einverständnis:*

Datum: _____ Unterschrift der Schulleitung: _____

# *Wir sind mit der Zuweisung einverstanden.*

## *Normalfall*

- ✓ Rektorat unterschreibt
- ✓ Eltern erhalten unterschriebenes Dokument retour
- ✓ Verfahren ist abgeschlossen

☒ **Wir sind mit dieser Zuweisung einverstanden.**

☐ **Wir sind mit dieser Zuweisung nicht einverstanden und wünschen deshalb ein spezielles Zuweisungsgespräch.**

Datum: _____ Unterschrift Erziehungsberechtigte: _____

*Bei Einverständnis:*

Datum: _____ Unterschrift der Schulleitung: _____

# *Wir sind mit der Zuweisung <u>nicht</u> einverstanden.*

☐ **Wir sind mit dieser Zuweisung einverstanden.**

☒ **Wir sind mit dieser Zuweisung nicht einverstanden und wünschen deshalb ein spezielles Zuweisungsgespräch.**

Datum: _____ Unterschrift Erziehungsberechtigte: _____

1. Zuweisungsgespräch mit Lehrperson, Eltern und Kind
2. Gespräch mit Schulleitung, Lehrperson, Eltern und Kind
3. Schulrat erlässt eine beschwerdefähige Verfügung
4. Eltern können Beschwerde beim Regierungsrat einlegen

# Formulare

## Standortgesprächsbogen

## Schullaufbahnentscheid

Standortgespräch

kantonschwyz

| | | | |
|---|---|---|---|
| Name | Nathalie Zingg | Schuljahr | 2023/24 |
| Geburtsdatum | 21. Dezember 2014 | Klasse | 6. Klasse |
| Schulort | Testschule PUPIL | | |

Gemeinsames Überprüfen des Lernstandes und Festlegen der weiterführenden Ziele.

**Letzte Zielvereinbarungen**

| Bereich / Kompetenzstufe | Beschreibung | ⊕ | ○ | ⊙ | ⊖ |
|---|---|---|---|---|---|
| Deutsch | | ● | ● | ● | ● |
| Konzentrationsfähigkeit | | ● | ● | ● | ● |
| Soziale Kompetenzen | | ● | ● | ● | ● |

**Überfachliche Kompetenzen**

| Bereich / Kompetenzstufe | Beschreibung | ⊕ | ○ | ⊙ | ⊖ |
|---|---|---|---|---|---|
| Personale Kompetenzen | können einen geeigneten Arbeitsplatz einrichten, das eigene Lernen organisieren, die Zeit einteilen und bei Bedarf Hilfe einschalten | ● | ● | ● | ● |
| Soziale Kompetenzen | können respektvoll mit Menschen umgehen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen mitbringen oder sich in Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, sozialer Herkunft, Religion oder Lebensform unterscheiden. | ● | ● | ● | ● |
| Methodische Kompetenzen | können sachlich und zielorientiert kommunizieren, Gesprächsregeln anwenden und Konflikte direkt ansprechen | ● | ● | ● | ● |
| Soziale Kompetenzen | können sachlich und zielorientiert kommunizieren, Gesprächsregeln anwenden und Konflikte direkt ansprechen | ● | ● | ● | ● |

Legende
- ⊕ verdient besondere Anerkennung
- ○ gut erreicht
- ⊙ teilweise erreicht
- ⊖ noch nicht erreicht

Seite 1 von 2



kantonschwyz

**Fachliche Kompetenzen**

| Bereich / Kompetenzstufe | Beschreibung | ⊕ | ○ | ⊙ | ⊖ |
|---|---|---|---|---|---|
| Deutsch | können das Zusammenspiel von Verbalem, Paraverbalem und Nonverbalem gestalten<br>verfügen über einen zunehmend reichhaltigen Wortschatz, um sich präzise auszudrücken | ● | ● | ● | ● |
| Französisch | können beurteilen, welche Kommunikationsmittel auch aus anderen Sprachen, für die hilfreich sind und diese einsetzen, um eine bessere Wirkung ihrer Texte zu erreichen (z.B. Informationen sammeln, Planungs- und Strukturierungshilfen nutzen, grammatikalische Übersichten und Merkblätter, Textmuster und Textverarbeitungsprogramm verwenden). | ● | ● | ● | ● |
| Mathematik | verstehen und verwenden die Begriffe Gleichung, Koeffizient, Variable<br>kennen die Symbole +, -, ·, :, =, x², ( ), ≠ verstehen sie und handeln entsprechend mit ihnen<br>können Brüche (Nenner 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 20, 50, 100, 1000), Dezimalzahlen und Prozentzahlen je in die beiden anderen Schreibweisen übertragen | ● | ● | ● | ● |

**Zukünftige Zielvereinbarungen**

| Bereich / Kompetenzstufe | Beschreibung |
|---|---|
| Überfachliche Kompetenzen | Nathalie versucht Konflikten aus dem Weg zu gehen oder diese vorbei zu lassen. Sollte dies nicht möglich sein, werden weitere Personen dazu gezogen, welche sie bei der Konfliktlösung unterstützen können |
| Mathematik | Die Grundelemente sind für den Berufswunsch Schreinerin essenziell. Deshalb müssen bei den Grundbaustoffen quite Kenntnisse vorhanden sein. Nathalie erhält diverse Übungsblätter und Zeit im Mathematikunterricht sich mit diesen Themen intensiv auseinanderzusetzen. |

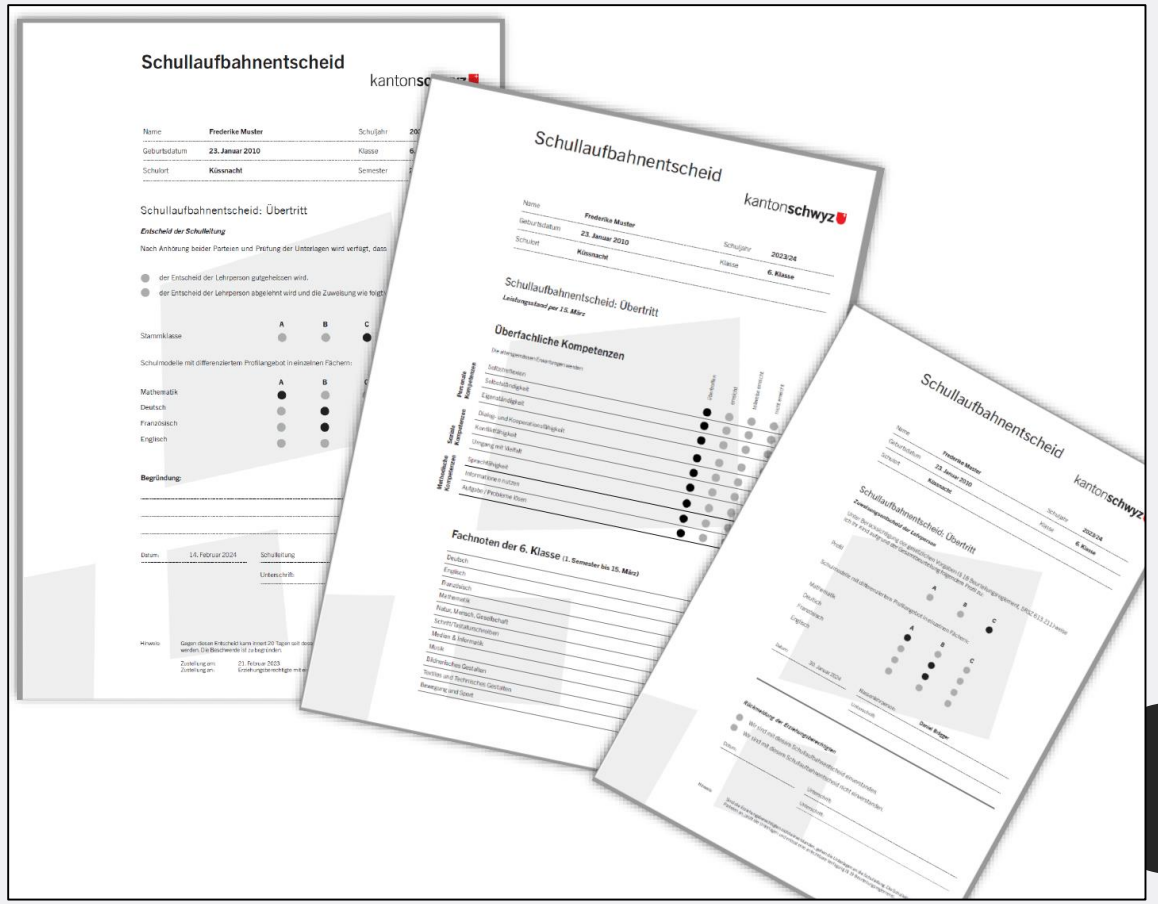
Datum
Standortgespräch: 29. März 2023 Klassenlehrperson: George Weah

Erziehungsberechtigte:

Schülerin: Nathalie Zingg

Legende
- ⊕ verdient besondere Anerkennung
- ○ gut erreicht
- ⊙ teilweise erreicht
- ⊖ noch nicht erreicht

Seite 2 von 2



Schullaufbahnentscheid

kantonschwyz

| | | | |
|---|---|---|---|
| Name | Frederike Muster | Schuljahr | 2023/24 |
| Geburtsdatum | 23. Januar 2010 | Klasse | 6. Klasse |
| Schulort | Küssnacht | Semester | |

Schullaufbahnentscheid: Übertritt

Überfachliche Kompetenzen

Fachnoten der 6. Klasse (1. Semester bis 15. März)